

# Künstler zeigen viel Professionalität

Kulturwoche „Unkel creativ“ vereint Werke von 31 Hobby-Ausstellern

**31 Freizeitkünstler und -künstlerinnen zeigen im Ratssaal der Verbandsgemeinde Unkel noch bis Sonntag, 23. Oktober, die Ergebnisse ihres kreativen Schaffens. Die Kulturwoche „Unkel creativ“ findet bereits zum 14. Mal statt.**

UNKEL. Bereits zum 14. Mal findet derzeit die Kulturwoche „Unkel kreativ“ statt – eine Veranstaltung der Stadt Unkel, bei der dieses Mal 31 Freizeitkünstlerinnen und -künstler aus der näheren Umgebung ihre Arbeiten der Öffentlichkeit vorstellen. Wie in den vergangenen Jahren können die Besucher im Ratssaal der Verbandsgemeinde Unkel wieder völlig unterschiedliche Schöpfungen kreativen Schaffens bewundern, die sich, wie Stadtbürgermeister Gerhard Hausen in seiner Eröffnungsrede betonte, „durch ihre künstlerische Vielfalt und Professionalität auszeichnen“.

Den ausstellenden Künstlern sei es gelungen, die schöpferische und Ideen entwickelnde Kraft, die jeder Mensch in sich trage, in ihrem Inneren zu wecken und hieraus Werke zu schaffen,

die alle mit großer Freude bewunderten.

„Ich weiß, dass es nicht immer leicht ist, sein Kunstwerk auszustellen, denn der Künstler gibt dabei auch immer ein Stück seines Selbst preis. Deshalb danke ich ihnen, dass sie mit ihren Werken, viele sogar schon seit vielen Jahren, bei „Unkel kreativ“ mitmachen“, führte Hausen weiter aus. Sein ganz besonderer Dank aber galt dem hervorragenden Organisator Ewald Thelen, „der dieses Kulturprojekt Jahr für Jahr auf die Beine stellt und ohne den diese in der Region einmalige Ausstellungswoche undenkbar ist“.

Ewald Thelen überreichte den Leiterinnen der beiden Unkel Kinderergärten, Bernadette Hausen und Silvia Hummerich-Holderer, für die Förderung des „künstlerischen Nachwuchses“ einen Geldbetrag von je 230 Euro. Dieser war durch den Verkauf von Schmuckkarten und kleinen Kunstwerken der ausstellenden Künstler im Vorjahr erzielt worden.

Dass die Spenden gut angelegt sind, zeigen die bildnerischen Beiträge der Kindergartenkinder zur Ausstel-

lung. Während die Scheurener Kinder Arbeiten mit Gipsbändern angefertigt hatten, hießen die kleinen Künstler des Marienkindergartens mit verschiedenen Maltechniken den „Zauber der Farben“ erstrahlen. Das Unkeler Tambourcorps trug ebenfalls mit einer Geldspende von je 100 Euro zur Förderung des Nachwuchses bei. Als Dank an ihre Förderer und zur Unterhaltung der Besucher umrahmten die Kleinen die Vernissage musikalisch und mitsch mit den Liedern vom „Kindergartenalltag“, vom „Kartoffel-Franz und der Kartoffel-Liese“ und dem Spiel „Wie die Farben Freunde wurden“.

Eine Spende des Wirtes der „Unkeler Pinte“ und derzeitigen Bürgerkönigs Tihomir Zuparic erfreute Ewald Thelen ganz besonders: 180 Euro kann er für die Anschaffung der seit Jahren gewünschten neuen Stellwände zurückerlegen.

In seiner hintergründig humorvollen Art, die im Übrigen auch viele seiner künstlerischen Arbeiten auszeichnet – in diesem Jahr zum Beispiel die „Edition Flaschengeist“ oder die „Unkelers

Kürbiskultur 2500 nach Christus“ – stimmte er die Besucher auf die Ausstellung ein und bat sie: „Sagt hinterher aber mit einfach, das ist Käs, sondern sagt, das gefällt mir und das gefällt mir nit. So könnt ihr die Ausstellung genießen und bleibt anständige Menschen dabei“. Das nahmen sich die Besucher lachend zu Herzen und schauten sich die vielfältigen Exponate an. Die Werke verkörperten wahre Kreativität und Professionalität: angefangen von Porzellanmalerei über aufwendige Stickarbeiten, bunte Seidentücher, geschmackvoll gestalteten Modeschmuck, phantasievolle Schmuckkarten, kunstvoll

handgefertigte Puppen, Bären, Marionetten, Tiffany- und Sperrholzarbeiten bis hin zu künstlerisch gestalteten Farbfotografien, Collagen, Installationen, Öl-, Acryl-, Enkaustikbildern, Aquarellen, Siebdrucken, Ton- und Holzarbeiten. Und keiner der Besucher im Ratssaal kam auf die Idee, „dat irdendjet Käs“ gewesen sein könnte. Verena Geraets

Wer auf den Geschmack gekommen ist, der kann die Ausstellung im Rathaus der VG Unkel noch bis zum 23. Oktober besichtigen. Sie ist täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind jedoch willkommen.



Holzschnitzereien und andere Kunstwerke sind noch bis zum Ende der Woche in Unkel zu bestaunen. Foto: Creativ